

Kei Miller:

The Cartographer Tries to Map A Way to Zion

Sein Literaturstudium in Manchester finanzierte der junge jamaikanische Lyriker Kei Miller durch das regelmäßige Gewinnen von Poetry-Slams: Eine originelle Form des Broterwerbs, der dieser stolze Gewinner des "Forward"-Preises für Poesie, einer der prestigeträchtigsten Auszeichnungen auf dem britischen Buchmarkt, inzwischen aber nicht mehr nachgehen muss. Als freier Autor und Dozent für Kreatives Schreiben an der Royal Holloway University of London, die zu den nobelsten englischen Akademien zählt, macht sich Miller mit starker dichterischer Stimme einen Namen in schöngestigen Zirkeln. Mit seinem jüngsten Gedichtband gastiert der Schriftsteller am Mittwoch, 24. Juni um 20 Uhr im Peterhofkeller der Freiburger Universität. Am Vormittag des Lesungstages hält Kei Miller von 10 bis 12 Uhr ein offenes Schreibseminar mit Interessierten in der Hermann-Herder-Str. 9 ab.

Die Macht einer unverwechselbaren Stimme hat Kei Miller bereits auf seinem bald wieder verlassenen ersten Berufsweg kennengelernt: Als junger Prediger in seiner karibischen Heimat war das gut gewendete Wort die wichtigste Währung. Erfahrung mit geschliffenem Publikumsvortrag war von Vorteil, als sich Miller nach dem Wechsel ins literarische Feld 2004 als Poetry-Slam-Champion im britischen Manchester profilierte. Rhythmus und Tempo der Performance-Poesie merkt man den Zeilen seiner Lyrik dennoch auch heute deutlich an: Genau ein Jahrzehnt nach Millers größtem Slam-Sieg zeichnete die Jury des prestigeträchtigen "Forward"-Preises den aktuellen Gedichtband *The Cartographer Tries to Map A Way to Zion* für die subversive Eleganz und den schlagfertigen Witz seiner Verse aus. Am Mittwoch, 24. Juni liest der in London lebende und lehrende Dichter um 20 Uhr aus der Sammlung, die ein Gespräch zwischen einem penibel arbeitenden Kartenmacher und einem gelehrten Rastafari mit Sehnsucht nach dem Unsichtbaren in Strophen von halbsbrecherischer Schönheit erzählt. Am Vormittag desselben Mittwochs erklärt Miller die Prinzipien seines vielfältig interessierten und postkolonial ausgerichteten Schreibens in einer offenen und kostenlosen *Master Class*.

Veranstaltung: Master Class: *Mapping A Way to Poetry*
 Termin: Mittwoch, 24. Juni 2015
 Uhrzeit: 10-12 Uhr
 Ort: Raum 00 003B, Hermann-Herder-Str. 9 (**ggf. Verlegung in einen größeren Raum!**)
 Sprache: Englisch
 Eintritt: frei
 Anmeldung: bis Mittwoch, 17. Juni per Mail: ulrike.pirker@anglistik.uni-freiburg.de
 Veranstalter: Carl-Schurz-Haus, Englisches Seminar der Universität Freiburg, Literaturbüro
 Freiburg, Jos Fritz Buchhandlung
 Informationen: Tel. 0761 / 55 65 27 0, www.carl-schurz-haus.de oder
www.facebook.com/carlschurzhaus

Veranstaltung: Lesung: Kei Miller: *The Cartographer Tries to Map A Way to Zion*
 Termin: Mittwoch, 24. Juni 2015
 Uhrzeit: 20 Uhr

Ort: Peterhofkeller, Universität Freiburg, Niemensstr. 10
Sprache: Englisch
Eintritt: €4 / €2 CSH-Mitglieder, Studierende
Veranstalter: Carl-Schurz-Haus, Englisches Seminar der Universität Freiburg, Literaturbüro
Freiburg
Informationen: Tel. 0761 / 55 65 27 0, www.carl-schurz-haus.de oder
www.facebook.com/carlschurzhaus

Ansprechpartner

Georg Zipp
Carl-Schurz-Haus / Deutsch Amerikanisches Institut e.V.
Tel. 0761 / 55 65 27 20
Mail: zipp@carl-schurz-haus.de

Dr. Eva Ulrike Pirker
Englisches Seminar
Universität Freiburg
Tel. 0761 203 3592
Mail: ulrike.pirker@anglistik.uni-freiburg.de